

Stellungnahme zur geplanten Zusammenlegung von Technischem und Textilem Werken an AHS

An das Präsidium des Nationalrates!

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Ich unterrichte seit mehreren Jahren die Fächer Textiles und Technisches Werken sowie Bildnerische Erziehung. Auch wenn sich manche Lehrinhalte der Fächer ähnlich anhören mögen – so hat doch jedes der Fächer einen völlig anderen Schwerpunkt, verlangt und vermittelt andere Kenntnisse und Fertigkeiten. Ich bin daher entschieden gegen die geplante Zusammenlegung von Technischem Werken und Textilem Werken an der AHS. Werken soll keine „lustige Herumbastelstunde“ werden! In den Stellungnahmen des BÖKWE und von Martin Gössinger wurden bereits viele gute Überlegungen zusammengetragen und ich schließe mich diesen voll inhaltlich an.

Die Wirtschaft verlangt nach technisch (aus-)gebildeten Menschen... die Hirnforschung betont wie wichtig vielfältiges manuelles Tun auch für die Entwicklung geistiger Fähigkeiten ist... viele Kinder verbringen ihre Freizeit vor dem Computer oder Fernseher und haben wenig Möglichkeit (in geeigneten Räumlichkeiten und mit entsprechender Ausrüstung) mit ihren Händen tatsächlich schöpferisch tätig zu sein... und in Österreich plant man Fächer, die genau diese Schwerpunkte haben, zu einem oberflächlichen Mischfach zusammenzukürzen... wie traurig und kurzsichtig! Und: wie unehrlich, geplante Einsparungen als „großartige Reform“ zu verkaufen... LehrerInnen wünschen sich eine ernsthafte Diskussion, mit dem Ziel **tatsächlich** bessere Lehrpläne und Schulstrukturen zu schaffen – anstatt einer „Ruckzuck-Aktion“. Alles andere ist den SchülerInnen gegenüber unverantwortlich... Nötige Einsparungen kann man auch ehrlich diskutieren und den besten Weg gemeinsam suchen.

Mag.Vera Wohlmeyer-Cervenka

GRG 17 Parhamerplatz

Ich stimme einer vollständigen Veröffentlichung auf der Website des Parlaments zu.